



Überbauung "Im Rheinacker", Basel

Objektbeschreibung

Die in den 1960er Jahren erstellte Wohnüberbauung «Im Rheinacker» in Basel wurde umfassend saniert und aufgestockt, um mehr Wohnraum zu schaffen und die Energieeffizienz zu verbessern. Im Rahmen des Wohnbauprogramms 1000+ wurden drei der elf Gebäude um jeweils zwei Stockwerke erweitert, wodurch 36 neue preisgünstige Wohnungen (2.5 bis 4.5 Zimmer) entstanden. Die neuen Wohnungen können für 20 % unter dem Marktmietpreis gemietet werden, wenn bestimmte Vorgaben zu Belegung und Einkommen erfüllt sind.

Die zusätzlichen Stockwerke wurden in klimaschonender Holzbauweise errichtet. Zudem wurden Photovoltaik-Anlagen auf allen Dächern installiert und eine neue Heizungsanlage mit Wärmepumpen auf Grundwasserbasis eingeführt, wodurch die Energieversorgung der Siedlung weitgehend klimaneutral erfolgt. Die gesamten Bauarbeiten, einschließlich der Sanierung der bestehenden 188 Wohnungen, fanden im bewohnten Zustand statt.

Die Außenanlagen der Wohnüberbauung wurden ebenfalls aufgewertet, wobei ökologische Grünflächen, neue Spielflächen und zahlreiche Bäume und Sträucher zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Förderung der Biodiversität beitragen.

Der Stamm Metallbau sanierte bei diesem Projekt 640 Fenster über 4 Stockwerke. Diese wurden mit einer Zarge inkl. Absturzsicherung und Klappläden aus Aluminium bestückt.

Realisationsdatum:

2022-2024

Erbrachte Leistungen:

Entwicklung, Planung, Fertigung und Montage

Architekt:

Lost Architekten GmbH BSA

Bauherrschaft:

Einwohnergemeinde Basel-Stadt
Bauherrenvertreter: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Bauingenieur / Fachplaner:

RAPP Architekten AG